



NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche

Gemeinderatssitzung

vom 21. Juli 2021
in der Sporthalle des Bürgerhauses Straßlach

Vorsitz:

1. Bürgermeister Hans Sienerth

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Florian Brunsch
Ralf Deterding
Dr. Albert Geiger
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Lang
Frank Ritter
Christina Salzberger
Leonhard Schlickerrieder
Ina Steidle
Dr. Charlotte von Padberg
Monika Weikinn
Florian Zweckinger

Entschuldigt sind

Sabine Hüttenkofer
Peter Schneider
Dr. Helmut Schwarz
Matthias Spindler
Niko Stoßberger

Verwaltung

Silvia Glas
Franz Gröbmair
Franz Kurz
Richard Schmidt

Gäste

Münchner Merkur
Süddeutsche Zeitung

Presse
Presse

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

Sitzungsdauer:

19:00 Uhr bis 20:21 Uhr

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2021
2. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
3. 1. Änderung des Bebauungsplans "Straßlach-Unterfeld": Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
4. Benennung der neuen Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet "Talfeld-Nord"
5. Bestellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe im Geschwister-Scholl-Forum
6. Verlängerung des Mieterlasses für ortsansässige Vereine - Antrag GR-Prof. Dr. Lang, GR-Dr. Schwarz, GR-Stoßberger, GR-Zweckinger
7. Straßensanierungsprogramm
8. Festsetzung der Höhe der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2021 (Erfrischungsgeld)
9. Anschaffung von Lüftungsgeräten für die Grundschule Straßlach und die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen
10. Beantwortung von Fragen aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.04.2021 zur Jahresrechnung 2019
11. Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung des 1. Bürgermeisters
12. Jahresrechnung 2020 - Beauftragung des Rechnungsprüfungsausschusses
13. Einführung eines Tax Compliance Management Systems - Erlass einer Tax Compliance Richtlinie
14. Bekanntgaben des Vorsitzenden
15. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Um 19.00 Uhr vor Sitzungsbeginn bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2021

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Das mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung versandte Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2021 wird genehmigt.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

3. 1. Änderung des Bebauungsplans "Straßlach-Unterfeld": Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Auf Geschäftsordnungsantrag des Vorsitzenden stand folgender Frage zur Abstimmung:

Über die Unterpunkte zu diesem Tagesordnungspunkt soll gemeinsam abgestimmt werden.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 11 Stimmen für nein: 0

GR-Salzberger nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

Beschluss:

1. Allgemeines

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Auf die Auslegung wurde mit Bekanntmachung vom 16.04.2021 hingewiesen. Gleichzeitig wurden die Träger Öffentlicher Belange von der Auslegung benachrichtigt.

Im Rahmen der Anhörung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden von folgenden Beteiligten keine Anregungen vorgebracht:

- Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
- Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern
- Amt für Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

- Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle München
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Bayerisches Landesamt für Umweltschutz
- Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.
- Bischöfliche Finanzkammer
- Bund Naturschutz in Bayern e.V.
- Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz der Bundeswehr
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Deutscher Gewerbeverband
- Erdgas Südbayern
- Erzbischöfliches Ordinariat
- Evangelisch-Lutherisches Dekanat Bad Tölz
- Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
- Gemeinde Baierbrunn
- Gemeinde Egling
- Gemeinde Grünwald
- Gemeinde Oberhaching
- Gemeinde Sauerlach
- Gemeinde Schäftlarn
- Handelsverband Bayern e.V.
- Industrie- und Handelskammer
- Infrastrukturgesellschaft Straßlach-Dingharting
- Isartalverein e.V.
- Katholisches Pfarramt St. Laurentius
- Kreisjugendring München
- Landesamt für Finanzen
- Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
- Landesverband des Bayerischen Einzelhandels e.V.
- Landratsamt München, SG Immissionsschutz und staatliches Abfallrecht
- Landratsamt München, SG Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht
- Landratsamt München, SG Wasserrecht und Wasserwirtschaft
- Landratsamt München, Kreisheimatpfleger
- Münchner Verkehrs- und Tarifverbund
- Polizeiinspektion Grünwald
- Regierung von Oberbayern
- Regionaler Planungsverband München
- Regionalverkehr Oberbayern
- Staatliches Bauamt Freising
- Verein Erholungsgebiete
- Wasserwirtschaftsamt München

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die oben genannten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Verfahren erneut beteiligt wurden und keine Stellungnahme abgaben.

2. Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange

2.1 Bayernwerk Netzwerk

Sachverhalt:

2.1.1 Für die zukunftssichere Versorgung der Grundstücke sind Kabelauswechslungen im Bereich des Bebauungsplanes notwendig. Die bestehenden Erdkabel sind zum Teil über 50 Jahre alt. Die Kabelquerschnitte sind für den zu erwartenden Leistungsbedarf nicht mehr ausreichend.

Für die zu verlegenden Kabel werden die üblichen Trassen von 0,5 m Breite und 0,8 m Tiefe benötigt.

2.2.2 Kabelverteiler sollten bündig mit dem Leistenstein auf Privatgrund zu dulden sein.

2.2.3 Die bestehenden Anlagen im Bereich des Bebauungsplanes können dem beiliegenden Bestandsplan entnommen werden.

Abwägung des Gemeinderats:

Der Hinweis wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Die Hinweise der Bayernwerk GmbH werden zur Kenntnis genommen. Eine Änderung der Planung ist nicht veranlasst.

2.2 Deutsche Telekom AG

Sachverhalt:

Die Deutsche Telekom Technik GmbH erklärt, dass sich im Planungsbereich Telekommunikationsanlagen der Deutschen Telekom befinden. Deren Bestand und Betrieb muss weiterhin gewährleistet bleiben. Sollten diese Anlagen von den Baumaßnahmen berührt werden, müssen diese gesichert, verändert oder verlegt werden. Falls im Planungsbereich Verkehrswege, in denen sich Telekommunikationsanlagen der Deutschen Telekom befinden, entwidmet werden sollten, ist dies gesondert mitzuteilen. Die Verlegung neuer Telekommunikationslinien zur Versorgung des Planbereichs mit Telekommunikationsinfrastruktur im und außerhalb des Plangebietes bleibt einer Prüfung vorbehalten.

Abwägung des Gemeinderats:

In der Planfolge werden keine Verkehrswege, in denen sich Telekommunikationsanlagen befinden, entwidmet. Die übrigen Ausführungen bezüglich der bereits bestehenden Versorgungsleitungen werden zur Kenntnis genommen. Sie beziehen sich auf den Bauvollzug und haben keine bodenrechtliche Relevanz. Änderungen oder Ergänzungen der Planung sind mithin nicht veranlasst.

Der Inhalt der Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Nach Maßgabe der Abwägung erfolgen keine Änderungen oder Ergänzungen in der Planung.

2.3 Handwerkskammer für München und Oberbayern

Sachverhalt:

Die Handwerkskammer für München und Oberbayern möchte darauf hinweisen, dass sich im und angrenzend an das Plangebiet Handwerksbetriebe und gewerbliche Nutzungen befinden. Diese dürfen im Zuge der weiteren Planungen und heranrückenden Wohnbebauung in ihrem ordnungsgemäßen Betrieb weder gefährdet noch eingeschränkt werden. Dies gilt insbesondere für die betriebsüblichen Emissionen.

Abwägung des Gemeinderats:

Die Hinweise werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es erfolgen keine Änderungen und Ergänzungen in der Planung.

Die Hinweise werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Es erfolgen keine Änderungen und Ergänzungen in der Planung.

2.4 Landratsamt München

Sachverhalt:

Die Zahl der Wohneinheiten für den nördlichen Bereich in Ziffer 4.2 der Begründung sollte nochmals überprüft werden; nach der Nutzungsschablone in der Planzeichnung sind für den nördlichen Bereich lediglich 3 Wohneinheiten (nicht 4) pro Wohngebäude zulässig.

Abwägung des Gemeinderats:

Die Begründung wird hinsichtlich der Zahl der Wohneinheiten angepasst, im Teilbereich B sind maximal 3 Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig.

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Begründung wird angepasst, im Teilbereich B sind maximal 3 Wohneinheiten je Wohngebäude zulässig.

3. Satzungsbeschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Straßlach-Unterfeld“

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Der Bebauungsplanentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Straßlach-Unterfeld“ inklusive sämtlicher Anlagen wird in der Fassung vom 21.07.2021 als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 11 Stimmen für nein: 0

GR-Salzberger nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen persönlicher Beteiligung nicht teil.

4. Benennung der neuen Erschließungsstraße im Bebauungsplangebiet "Talfeld-Nord"

Beschluss:

Auf Antrag von GR-Deterding stand folgende Frage zur Abstimmung:

Straßenbenennung der neuen Erschließungsstraße im Bebauungsplan „Talfeld-Nord“

Die neue Erschließungsstraße im Bebauungsplan „Talfeld-Nord“ erhält den Namen „Pfarrer-Kohlhauf-Bogen“.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 6 Stimmen für nein: 6

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Straßenbenennung der neuen Erschließungsstraße im Bebauungsplan „Talfeld-Nord“

Die neue Erschließungsstraße im Bebauungsplan „Talfeld-Nord“ erhält den Namen „Pfarrer-Kohlhauf-Straße“.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 10 Stimmen für nein: 2

5. Bestellung der Mitglieder der Arbeitsgruppe im Geschwister-Scholl-Forum

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Der Gemeinderat ernennt David Weber, Alexandra Preuß-Scheider, Sabine Hüttenkofer, Herbert Mack, Hans Sienerth und Silvia Glas in die Arbeitsgruppe für das „Geschwister-Scholl-Forum“.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

6. Verlängerung des Mieterlasses für ortsansässige Vereine - Antrag GR-Prof. Dr. Lang, GR-Dr. Schwarz, GR-Stoßberger, GR-Zweckinger

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die im GR-Beschluss vom 23.09.2020 gesetzte Frist, in der ortsansässige Vereine, die ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus abhalten wollen, einen Zuschuss in Höhe der Mietkosten bekommen, wird bis Juni 2022 verlängert.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

7. Straßensanierungsprogramm

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zurückgestellt. Das Budget für die Umsetzung des Straßensanierungsprogramms 2020 - 2024 soll im Jahr 2021 mit Rücksicht auf die zunehmenden Unwetter-Ereignisse für die Ertüchtigung der Straßenentwässerung insbesondere an den wichtigsten neuralgischen Punkten verwendet werden.

8. **Festsetzung der Höhe der Wahlhelferentschädigung für die Bundestagswahl 2021 (Erfrischungsgeld)**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Wahlhelferentschädigung (Erfrischungsgeld) für ehrenamtliche Wahlhelfer in der Gemeinde Straßlach-Dingharting wird für die Bundestagswahl auf 70 € festgesetzt.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

9. **Anschaffung von Lüftungsgeräten für die Grundschule Straßlach und die gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Klassenzimmer der Grundschule Straßlach werden mit den mobilen Luftreinigungsgeräten Horizon (HA-700 C UV) der Firma FINESTFOG GmbH aus Ottobrunn gemäß Angebot vom 08.07.2021 über 28.759,92 Euro ausgestattet.

Gemäß der Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14.07.2021 sind die zur Verfügung stehenden Fördermittel auszuschöpfen.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Gruppenräume und Schlafräume der Kinderbetreuungseinrichtungen werden mit den mobilen Luftreinigungsgeräten Horizon (HA-700 C UV) der Firma FINESTFOG GmbH aus Ottobrunn gemäß Angebot vom 08.07.2021 über 39.355,68 Euro ausgestattet.

Gemäß der Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14.07.2021 sind die zur Verfügung stehenden Fördermittel auszuschöpfen.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 7 Stimmen für nein: 5

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung werden mit den mobilen Luftreinigungsgeräten Horizon (HA-700 C UV) der Firma FINESTFOG GmbH aus Ottobrunn gemäß Angebot vom 08.07.2021 über 12.109,44 Euro ausgestattet.

Gemäß der Förderrichtlinie des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 14.07.2021 sind die zur Verfügung stehenden Fördermittel auszuschöpfen.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Überplanmäßigen Ausgaben auf folgenden Haushaltsstellen werden genehmigt:

2110.9350	Schule	3.759,92 Euro
2110.9350	Mittagsbetreuung	12.109,44 Euro
4640.9350	KIGA GDH	12.109,44 Euro
4641.9350	KIGA STR	12.109,44 Euro
4644.9350	GTP	6.054,72 Euro
4645.9350	HFK	9.082,09 Euro

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 55.225,04 Euro werden durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 6300.3610, Straßenausbaupauschale und Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 6300.3500, Ablösekosten Gewerbegebiet, gedeckt. Die zu erwartenden Fördermittel in Höhe von 39.592,00 Euro werden als Mehreinnahme verbucht.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

**10. Beantwortung von Fragen aus dem Prüfbericht des
Rechnungsprüfungsausschusses vom 21.04.2021 zur Jahresrechnung 2019**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Aufgrund der Stellungnahmen sind alle Fragen aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2019 von der Verwaltung beantwortet.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

11. Feststellung der Jahresrechnung 2019 und Entlastung des 1. Bürgermeisters

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Jahresrechnung der Gemeinde für das Jahr 2019 mit bereinigten Solleinnahmen und Sollausgaben in Höhe von je 11.964.297,52 EUR (Stand 29.06.2020) wird festgestellt.

Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth wird für das Haushaltsjahr 2019 entlastet.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

12. Jahresrechnung 2020 - Beauftragung des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung der Jahresrechnung 2020 beauftragt.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

13. Einführung eines Tax Compliance Management Systems - Erlass einer Tax Compliance Richtlinie

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Gemeinde führt ein Tax-Compliance-Management-System (TCMS) ein und erlässt die als Anlage beigefügte Tax Compliance Richtlinie mit Stand vom 15.07.2021 gemäß der Anlage zu diesem Protokoll.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Als Tax-Compliance-Verantwortlicher wird der Leiter der Finanzabteilung, Herr Kurz und als stellvertretende Tax-Compliance-Verantwortliche die stellvertretende Leiterin der Finanzabteilung, Frau Beierbeck, bestellt.

Anwesend: 12 Stimmen für ja: 12 Stimmen für nein: 0

14. Bekanntgaben des Vorsitzenden

Termine:

28.07.2021	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung - Sondersitzung	Bürgerhaus
29.07.2021	19.00 Uhr	Jahresempfang	
15.09.2021	19.00 Uhr	Bauausschuss	Bürgerhaus
22.09.2021	19.00 Uhr	Haupt- und Umweltausschuss	Bürgerhaus
29.09.2021	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus

Bekanntgaben:

Die Markierungsarbeiten in der Deisenhofner Straße, Urbanweg und Hugo-Hofmann-Straße sind geplant für die KW 30-31 je nach Witterung.

Information zur Straßenentwässerung Kleindingharting / Ludwigshöhe.

Ab September 2021 findet die Sitzungen wieder wie geplant statt. Sitzungsort bleibt das Bürgerhaus.

Beantwortung von Anfragen:

GR-Hüttenkofer regte an, im Bereich der Deisenhofner Straße / Jettenhausner Straße eine Hundetoilette aufzustellen. Es ist noch eine Hundetoilette vorrätig. Diese wird auf Höhe der Jettenhausner Straße 8 in der gemeindlichen Grünfläche aufgestellt.

GR-Hüttenkofer regte an, dass in der Deisenhofner Straße auch am Ende noch ein 30 km/h Hinweis angebracht wird. Dies wird im Zuge der demnächst geplanten Markierungsarbeiten mit erledigt.

GR-Dr. Geiger teilte mit, dass die Sitzbank an der Pestsäule bei Hailafing defekt ist und zeitnah repariert werden soll. Laut Bauhof lässt sich die Bank nicht mehr reparieren. Es werden zwei neue Bänke angeschafft.

GR-Hüttenkofer und GR-Schlickerrieder berichteten von überlaufenden Gullys in Großdingharting vor dem Anwesen Münchner Straße 1 und von einem vollgelaufenen Keller in der Waldstraße 13a in Hailafing. Die Verwaltung ist gerade dabei die neuralgischen Punkte im Gemeindegebiet aufzunehmen und Lösungen für eine Verbesserung zu erarbeiten und kleinere Maßnahmen gegebenenfalls kurzfristig umzusetzen.

15. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Anfragen wurden gestellt. Sofern diese nicht bereits in der Sitzung beantwortet worden sind, holt die Verwaltung die Beantwortung nach.

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 20:21 Uhr.

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

Vorsitzender
Hans Sienerth
1. Bürgermeister

Protokollführer
Silvia Glas